

# Einführung

---

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf.unter der

## 2. Lieferumfang

---

- Schmutzwasserpumpe
- Rohrstück<sup>2</sup>
- Schlauchanschluss<sup>2</sup>
- Bedienungsanleitung

# Symbol-Erklärungen

---



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch einen elektrischen Schlag.



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das „Pfeil“-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

---

Die Schmutzwasserpumpe ist für die private Benutzung z.B. im Hobbygarten bestimmt. Das Produkt ist nicht für den Betrieb von Bewässerungen bzw. Bewässerungssystemen in Gewerben, Industrie oder öffentlichen Bereichen (z.B. Gartenanlagen) geeignet.

Als Förderflüssigkeit ist sauberes und verschmutztes Süßwasser zulässig (Korngröße bis 35 mm). Die Temperatur der Förderflüssigkeit darf maximal +35 °C betragen.

Die Schmutzwasserpumpe dient z.B. zum Umpumpen/Auspumpen von Behältern (Regenwasser-Zisterne), zur Wasserversorgung von dazu geeigneten Geräten im Garten über einen Hausbrunnen (Grundwasser) oder zum Abpumpen von Wasser z.B. aus einem Schwimmbecken. Die Schmutzwasserpumpe ist auch geeignet zum Entwässern bei Überschwemmungen oder zur zeitlich begrenzten Wasserumwälzung von Teichen.

Ein intern eingebauter Schwimmer aktiviert die Schmutzwasserpumpe automatisch bei steigendem Wasserstand. Der Schwimmer kann jedoch über einen mechanischen Schieber deaktiviert werden, so dass sich die Schmutzwasserpumpe manuell betreiben lässt.

Diese Bedienungsanleitung muss an jede Person weitergegeben werden, die die Schmutzwasserpumpe benutzt. Die Schmutzwasserpumpe darf erst dann verwendet werden, wenn diese Bedienungsanleitung durchgelesen und verstanden wurde. Die Sicherheitshinweise und alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben, führt zur Beschädigung dieses Produktes, darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag etc., verbunden. Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden!

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

# Sicherheitshinweise

---



**Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!**



**Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie!**

## a) Allgemein

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet. Außerdem erlischt dadurch die Gewährleistung/Garantie!
- Das Produkt ist kein Spielzeug. Kinder können die Gefahren, die im Umgang mit elektrischen Geräten bestehen, nicht einschätzen.
- Das Produkt entspricht der Schutzart IPx8.
- Das Produkt ist in Schutzklasse I aufgebaut. Als Spannungsquelle darf nur eine ordnungsgemäße Schutzkontakt-Netzsteckdose des öffentlichen Versorgungsnetzes verwendet werden (Betriebsspannung der Schmutzwasserpumpe siehe Kapitel „Technische Daten“).
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.

## b) Aufstellort, Anschluss

- Montieren bzw. betreiben Sie das Produkt so, dass es nicht von Kindern erreicht werden kann.
- Der Einsatz des Produkts in oder in der Nähe von Gartenteichen, Brunnen, Schwimmbecken, Springbrunnen o.ä. ist nur zulässig, wenn das Produkt über einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter) mit einem Nennfehlerstrom von  $\leq 30$  mA betrieben wird.

Wenn sich Personen in einem Schwimmbecken, Schwimmteich oder Gartenteich befinden, so darf das Produkt darin nicht betrieben werden.

In Österreich darf das Produkt in oder in der Nähe von Schwimmbecken und Gartenteichen nur dann betrieben werden, wenn zusätzlich zum Fehlerstromschutzschalter ein geeigneter ÖVE-geprüfter Sicherheits-Trenntransformator vorgeschaltet wird.

- Am Betriebsort dürfen keine Umgebungstemperaturen um bzw. unter dem Gefrierpunkt ( $< 0$  °C) auftreten. Dabei gefriert das Wasser in der Schmutzwasserpumpe; das höhere Volumen von Eis zerstört die Schmutzwasserpumpe. Lagern Sie das Produkt im Winter trocken und frostfrei ein.
- Falls Sie eine Verlängerungsleitung verwenden oder wenn die Verlegung von Kabeln bis zur Schmutzwasserpumpe erforderlich ist, so dürfen diese keinen geringeren Querschnitt haben als die Schmutzwasserpumpe selbst. Verwenden Sie ausschließlich Verlängerungsleitungen mit Schutzkontakt, die für den Betrieb im Außenbereich geeignet sind.



- Schützen Sie das Netzkabel der Schmutzwasserpumpe vor Kälte/Hitze, Öl/Benzin und scharfen Kanten; treten Sie nicht auf das Netzkabel, befahren Sie es nicht (z.B. Gartenkarre, Fahrrad, Auto). Knicken Sie das Netzkabel niemals, stellen Sie keine Gegenstände darauf ab.
- Achten Sie darauf, dass sich elektrische Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich befinden, andernfalls besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag! Verwenden Sie ggf. geeignete Schutzgehäuse für die Steckverbindungen.
- Schützen Sie den Netzstecker vor Nässe! Fassen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an! Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!
- Das Netzkabel bzw. der Netzstecker darf nicht abgeschnitten werden.

## Betrieb

- Das Produkt darf nicht von Kindern oder Jugendlichen betrieben werden. Gleiches gilt für Personen, die nicht mit dieser Bedienungsanleitung vertraut sind. Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten dürfen das Produkt nur verwenden, wenn sie von einer für sie verantwortlichen Person beaufsichtigt und unterwiesen werden.
- Als Förderflüssigkeit ist nur Süßwasser mit einer Temperatur von maximal +35 °C zulässig.
- Beim Pumpen von verschmutztem Wasser sind Verunreinigungen bis zu einer Korngröße von 35 mm zulässig. Achten Sie darauf, dass der Durchmesser des verwendeten Schlauchs und die erforderlichen Anschlüsse für solche Verschmutzungen ausgelegt sind.
- Das Produkt ist nicht geeignet zur Förderung von Trinkwasser.
- Das Produkt ist nicht geeignet zur Förderung von korrosiven/ätzenden, brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten (z.B. Benzin, Heizöl, Nitroverdünnung), Fetten, Ölen, Salzwasser oder Abwasser aus Toilettenanlagen.
- Die Netzsteckdose, an der die Schmutzwasserpumpe angeschlossen wird, muss leicht zugänglich sein. Das Netzkabel muss von der Netzsteckdose weg nach unten zeigen, damit am Kabel zurücklaufendes Wasser nicht in die Netzsteckdose eindringen kann.
- Wenn die Schmutzwasserpumpe z.B. in einem Brunnenschacht betrieben werden soll, so ist eine geeignete Befestigung erforderlich, z.B. ein Seil. Das Seil muss aus Sicherheitsgründen mindestens das 3fache Gewicht der Schmutzwasserpumpe halten können. Befestigen Sie die Schmutzwasserpumpe niemals über das Netzkabel der Schmutzwasserpumpe, verwenden Sie das Netzkabel auch niemals zum Tragen, Festhalten oder Eintauchen der Schmutzwasserpumpe!
- Das Produkt ist nicht geschützt gegen Trockenlauf.
- Das Produkt darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.
- Das Produkt darf nicht im Dauerbetrieb arbeiten.
- Im Fördermedium dürfen sich während des Betriebs keine Personen aufhalten.
- Das Produkt darf nicht in oder in der Nähe von explosiven Flüssigkeiten oder Gasen benutzt werden, es besteht Explosionsgefahr!
- Folgeschäden, die durch eine Fehlfunktion oder Störung an der Schmutzwasserpumpe auftreten können, müssen durch geeignete Maßnahmen verhindert werden (z.B. Wasserstandsmelder, Sensoren, Alarmgeräte, Reservepumpe o.ä.).



- Betreiben Sie das Produkt nur in gemäßigttem Klima, nicht in tropischem Klima.
- Sperren Sie die Auslassseite der Schmutzwasserpumpe nicht ab, wenn sie in Betrieb ist.

Verwenden Sie z.B. einen entsprechenden Druckschalter, der die Stromversorgung der Schmutzwasserpumpe rechtzeitig abschaltet.

Die Schmutzwasserpumpe darf höchstens 5 Minuten gegen die geschlossene Druckseite arbeiten, um Beschädigungen zu vermeiden. Bereits während der 5 Minuten heizt sich das in der Schmutzwasserpumpe vorhandene Wasser auf. Wird die Druckseite geöffnet, so tritt heißes Wasser aus, Verbrühungs-/Verletzungsgefahr!

- Stellen Sie das Produkt mit den Ansaugöffnungen nicht direkt in schlammigen, sandigen oder steinigen Boden z.B. eines Gartenteichs. Verwenden Sie beispielsweise eine Steinplatte als Unterlage. Andernfalls könnten die Ansaugöffnungen bereits nach kurzer Zeit ganz oder teilweise blockiert werden!

Außerdem führen Sand, Steinchen oder andere harte Gegenstände in der Förderflüssigkeit zu erhöhtem Verschleiß und zu einer Leistungsverringerung der Schmutzwasserpumpe.

- Überprüfen Sie das gesamte Produkt vor jeder Inbetriebnahme auf Beschädigungen, z.B. des Gehäuses und des Netzkabels/Netzsteckers.

Falls Sie Beschädigungen feststellen, so darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden.

Falls das Produkt bereits mit der Netzspannung verbunden ist, so schalten Sie die zugehörige Netzsteckdose zuerst allpolig ab, indem Sie den Sicherungsautomat abschalten bzw. die Sicherung herausdrehen und anschließend den zugehörigen FI-Schutzschalter abschalten.

Ziehen Sie erst jetzt den Netzstecker der Schmutzwasserpumpe aus der Netzsteckdose. Das Produkt darf danach nicht mehr betrieben werden, bringen Sie es in eine Fachwerkstatt.

Führen Sie Reparaturen niemals selbst aus, überlassen Sie diese einem Fachmann!

- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist die Schmutzwasserpumpe außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn:
  - die Schmutzwasserpumpe oder die Anschlussleitungen sichtbare Beschädigungen aufweisen
  - die Schmutzwasserpumpe nicht mehr arbeitet
  - die Schmutzwasserpumpe unter ungünstigen Verhältnissen transportiert oder gelagert wurde
  - schwere Transportbeanspruchungen aufgetreten sind.
- Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Netzsteckdose, wenn Sie das Produkt nicht mehr benutzen, wenn Störungen behoben werden sollen oder wenn eine Reinigung bzw. Wartung durchgeführt werden soll.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Kabel aus der Steckdose. Ziehen Sie den Netzstecker immer an den seitlichen Griffflächen aus der Netzsteckdose.

Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten oder nassen Händen an, Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!



- Transportieren Sie das Produkt nur am Tragegriff, jedoch niemals am Netzkabel.
- Wenn das Produkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird (z.B. bei Transport), kann Kondenswasser entstehen. Dadurch besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

Lassen Sie deshalb das Produkt zuerst auf die Raum-/Umgebungstemperatur kommen, bevor Sie es verwenden bzw. mit der Netzspannung verbinden. Dies kann u.U. mehrere Stunden dauern.

## Bedienelemente

---



- 1 Netzkabel mit IP44-Schutzkontakt-Netzstecker
- 2 Tragegriff (auch geeignet zur Befestigung eines Seils zum Eintauchen der Schmutzwasserpumpe)
- 4 Gehäuse
- 5 Schwimmer
- 6 Ansaugöffnungen
- 7 Schlauchanschluss
- 8 Schieber zur Auswahl der Betriebsart (automatisch = „AUTOMATIC“, manuell = „MANUAL“)

Wenn sich eine übermäßige Menge an Schmutz im Körper der Pumpe ansammelt, füllen Sie die Pumpe mit sauberem Wasser aus.



Obr. 2

# Platzierung der Schmutzwasserpumpe

---

- Befestigen Sie am Tragegriff ein ausreichend starkes, wasserfestes Seil, um die Schmutzwasserpumpe z.B. in den Brunnen abzusenken.



Die Schmutzwasserpumpe darf niemals über das Netzkabel gehalten oder befestigt werden! Dabei kann das Netzkabel beschädigt werden, es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag! Die Schmutzwasserpumpe darf auch nicht über den Schlauch befestigt werden.

Fixieren Sie das Seil an einer geeigneten Halterung.

- Um den von Ihnen verwendeten Schlauch mit der Schmutzwasserpumpe zu verbinden, können Sie das mitgelieferte L-förmige Rohrstück und den Schlauchanschluss nutzen.



Achten Sie darauf, dass der Durchmesser des verwendeten Schlauchs und die erforderlichen Anschlüsse entsprechend ausgelegt sind.

## Inbetriebnahme

---

- Über den Schieber an der Schmutzwasserpumpe können Sie zwischen der automatischen („AUTOMATISC“) und manuellen Betriebsart („MANUAL“) wählen.

In der automatischen Betriebsart wird die Schmutzwasserpumpe durch einen innen eingebauten Schwimmer gesteuert. Bei absinkendem Wasserpegel wird die Schmutzwasserpumpe ausgeschaltet und bei steigendem Wasserpegel wieder eingeschaltet.

In der manuellen Betriebsart ist die Schmutzwasserpumpe immer aktiviert, unabhängig vom Schwimmerschalter. Die Schmutzwasserpumpe darf hier aber nicht unbeaufsichtigt betrieben werden, da die Schmutzwasserpumpe bei fehlendem Wasser nicht abschaltet und dadurch beschädigt wird (Trockenlauf).

- Nachdem Sie die Schmutzwasserpumpe an einem Seil in den Brunnen o.ä. abgesenkt und das Seil entsprechend befestigt haben, stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäße Schutzkontakt-Netzsteckdose. Für den Betrieb im Außenbereich muss es sich um eine IP44-Steckdose handeln.



Der Netzstecker darf nur dann in die Netzsteckdose gesteckt werden, wenn er trocken ist. Andernfalls besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

- Wird kein Wasser gefördert, befindet sich noch Luft in der Schmutzwasserpumpe und im Schlauch (oder der Wasserpegel ist zu niedrig). Ggf. können Sie den Ansaugvorgang beschleunigen, wenn Sie Wasser in den Schlauch einfüllen oder die Schmutzwasserpumpe etwas hin und her bewegen oder den Netzstecker ein-/ausstecken.

# Außerbetriebnahme

---

Soll die Schmutzwasserpumpe vom Schlauch getrennt werden (z.B. für eine Reinigung, eine Wartung oder beim Einlagern im Winter), so gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie die Schmutzwasserpumpe von der Stromversorgung, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Ziehen Sie die Schmutzwasserpumpe am Befestigungsseil bzw. am Tragegriff aus dem Wasser.



Die Schmutzwasserpumpe darf niemals über das Netzkabel oder den Schlauch herausgezogen werden! Dabei kann das Netzkabel beschädigt werden, es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

- Trennen Sie den Schlauch von der Schmutzwasserpumpe.
  - Lassen Sie Restwasser aus der Schmutzwasserpumpe herauslaufen, indem Sie sie schräg halten.
  - Trocknen Sie die Schmutzwasserpumpe und das Netzkabel ab. Wickeln Sie dann das Netzkabel auf.
  - Überwintern Sie die Schmutzwasserpumpe in einem frostsicheren und trockenen Raum.
- Denken Sie auch daran, die im Außenbereich verlegten Schläuche zu entleeren, um Frostschäden zu vermeiden; öffnen Sie evtl. angebrachte Wasserhähne.
- Tragen bzw. transportieren Sie die Schmutzwasserpumpe ausschließlich am Tragegriff. Halten Sie sie niemals über den Schlauch oder gar über das Netzkabel fest.
  - Nach dem Betrieb bzw. dem Entleeren verbleibt ggf. eine geringe Restmenge Wasser in der Schmutzwasserpumpe. Bei Einlagerung oder Transport in einem Fahrzeug ist deshalb eine geeignete Unterlage zu verwenden.

# Wartung und Reinigung

---

Es sind keine für Sie zu wartenden Teile in der Schmutzwasserpumpe enthalten, öffnen oder zerlegen Sie sie deshalb niemals. Eine Wartung oder Reparatur und ein damit verbundenes Öffnen der Schmutzwasserpumpe darf nur von einem Fachmann oder einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Vor einer Reinigung ist die Schmutzwasserpumpe auszuschalten und von der Netzspannung zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Zur Reinigung der Außenseite der Schmutzwasserpumpe genügt ein sauberes, weiches Tuch. Spülen Sie die Außenseite ggf. mit klarem Wasser ab.

Evtl. Verschmutzungen der Ansaugöffnungen können unter fließendem Wasser (z.B. Gartenschlauch) entfernt werden. Das Innere der Schmutzwasserpumpe kann ebenfalls mit fließendem Wasser ausgespült werden, indem der Schlauch und ein evtl. vorhandenes Anschlussstück entfernt wird.

Trocknen Sie die Schmutzwasserpumpe und das Netzkabel ab, bevor Sie sie aufbewahren.



Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann.

# Beseitigung von Störungen

---

Mit der Schmutzwasserpumpe haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem Stand der Technik gebaut wurde und betriebssicher ist. Dennoch kann es zu Problemen und Störungen kommen. Beachten Sie deshalb folgende Informationen, wie Sie mögliche Störungen beheben können.

## **Schmutzwasserpumpe saugt nicht an**

- Öffnen Sie einen evtl. vorhandenen Absperrhahn auf der Druckseite, da die Luft im Schlauch bzw. in der Pumpe nicht entweichen kann. Bewegen Sie die Pumpe etwas hin und her. Füllen Sie ggf. Wasser in den Schlauch ein. Ziehen Sie den Netzstecker kurz aus der Netzsteckdose und stecken Sie ihn wieder ein.
- Reinigen Sie die Ansaugöffnungen (vorher Schmutzwasserpumpe von der Netzspannung trennen!).
- Die Wasserhöhe ist zu gering, es wird nur Luft angesaugt.

## **Schmutzwasserpumpe läuft nicht an bzw. bleibt bei Betrieb stehen**

- Kontrollieren Sie die Stromversorgung bzw. die Stromkreissicherung und den FI-Schutzschalter. Hat der FI-Schutzschalter ausgelöst, sollten Sie die Schmutzwasserpumpe von der Netzspannung trennen und auf Beschädigungen prüfen (z.B. Netzkabel).
- Das Pumpenrad im Inneren der Schmutzwasserpumpe ist durch Schmutz blockiert. Trennen Sie die Schmutzwasserpumpe von der Netzspannung, entfernen Sie den Schlauch und spülen Sie das Innere der Schmutzwasserpumpe mit Wasser aus.
- In der automatischen Betriebsart schaltet der Schwimmer die Schmutzwasserpumpe automatisch ein oder aus, abhängig vom Wasserpegel.
- Der Übertemperaturschutz hat ausgelöst. Trennen Sie die Schmutzwasserpumpe von der Netzspannung und lassen Sie die Schmutzwasserpumpe abkühlen (mindestens 30 Minuten). Beseitigen Sie die Ursache für die Auslösung (z.B. Wassertemperatur zu hoch, Trockenlauf zu lang o.ä.).

## **Fördermenge wird geringer bzw. ist zu gering**

- Kontrollieren Sie die Ansaugöffnungen auf Verschmutzungen.
- Die Schmutzwasserpumpe saugt Luft an, da sich die Ansaugöffnungen nicht mehr komplett unter Wasser befinden.
- Prüfen Sie die Befestigung des Schlauchs an der Schmutzwasserpumpe.
- Prüfen Sie den Schlauch auf Undichtigkeiten oder Knicke.
- Die Fördermenge nimmt prinzipbedingt ab, je größer die Förderhöhe ist.
- Der Schlauchdurchmesser ist zu gering, der Schlauch ist durch Schmutz verstopft.

## **Schwimmer aktiviert die Schmutzwasserpumpe nicht bzw. schaltet sie nicht ab**

- Wählen Sie die richtige Betriebsart („AUTOMATIC“ oder „MANUAL“), siehe Kapitel 7.
- Trennen Sie die Schmutzwasserpumpe von der Netzspannung und spülen Sie sie mit sauberem Wasser aus.

## 12. Entsorgung

---



Elektronische und elektrische Produkte dürfen nicht in den Hausmüll.

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

## 13. Technische Daten

---

Betriebsspannung.....	230 V/AC, 50 Hz
Schutzklasse.....	I
Schutzart .....	IPx8
Nennleistung (P1).....	550 W
Ausgangsleistung (P2) .....	280 W
Selbstansaugend .....	nein
Übertemperaturschutz .....	ja
Trockenlaufschutz.....	nein
Förderhöhe.....	max. 7 m
Fördermenge.....	max. 9400 l/h (abhängig von der Förderhöhe)
Fördermittel.....	Süßwasser
Korngröße/Schmutz.....	max. 16 mm
Fördermitteltemperatur.....	max. +35 °C